

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau

[Z]^[13665]

ist mit 25500 Abonnenten die verbreitetste Gartenzeitschrift der Welt!

Seit dem 1. Januar ist die Redaktion erheblich erweitert worden: es ist selbstverständlich, daß die **Leitung** nach wie vor in **Johannes Böttner's**, des Verfassers des »Gartenbuches für Anfänger«, treubewährten Händen ruht. Neueingetreten aber sind Herr **Steffen**, bisher Obergärtner in Dresden, und Herr **Dänhardt**, ein junger, der Redaktion von berufenster Seite warm empfohlener Gartenkünstler. Dann aber ist der illustrative Teil in die Hände des **Kunstmalers Kleindienst**, bisher in Detmold, gelegt worden, der ebenfalls in die Redaktion eingetreten ist. **Die Zahl der Abbildungen hat sich seit Kleindienst's Eintritt genau verdoppelt.**

Böttner und Kleindienst rüsten sich zu einer längeren Reise zur **Weltausstellung nach Paris**, um von dort aus **in Wort und Bild** zu schildern, was es für den deutschen Gartenbau Neues und Wissenswertes giebt. —

Der praktische Ratgeber in Obst- und Gartenbau erfreut sich in den Kreisen der Gartenfreunde eines unbegrenzten Vertrauens. Das verdankt er der Uneigennützigkeit der Redaktion, die nur dazu berufen und bestrebt ist, die Interessen der Gartenfreunde zu vertreten und den deutschen Obstbau und Gartenbau zu heben. Er verdankt es aber auch der kräftigen, leicht verständlichen Volkssprache: man merkt es den Aufsätzen an, daß sie der Praxis entstammen und nicht im langweiligen Masallaut hochmütiger Theoretiker ad hoc zusammengeschrieben sind. Frisch wie ein Jungbrunnen sprudelt anregend und belebend der Inhalt des Praktischen Ratgebers durch den deutschen Obst- und Gartenbau, den er litterarisch beinahe vollständig beherrscht!

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau (Preis pro Quartal 1 *M* ord., 70 *S* netto bar und 13/12 Exemplare) eignet sich besonders in seiner neuen Gestaltung zur

Massenverbreitung.

Jeder Obstfreund und Gartenfreund, der auf ihn aufmerksam gemacht wird, hält ihn mit!
Wir stehen mit Probenummern gern zur Verfügung und bitten zu verlangen. (Rosa-Zettel beiliegend.)

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. d. Oder, im März 1900.

Crowisch & Sohn

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

[Z]^[15022] **Lex Heinze.**

Im unterzeichneten Kommissionsverlage ist erschienen:

Für die Freiheit der Kunst.

Rede gegen die §§ 184a und b der sogenannten Lex Heinze, gehalten in der Sitzung des Reichstages vom 15. März 1900

von

Georg von Vollmar.

Bezugsbedingungen: 15 *S* ord., 10 *S* bar.
100 Exemplare 7 *M* 50 *S* bar.

München, im März 1900.

M. Ernst, Verlag.

Stebenundsechzigster Jahrgang.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[Z]^[14770]

Zur kommenden Reisezeit

empfehlen wir auf Lager zu nehmen:

Riehl, Berth., Die Kunst an der Brennerstrasse. II, 244 S.
mit 100 in den Text gedruckten Abbildungen.

In biegsamem Ganzleinenband geb. 5 *M* Ladenpreis, 3 *M* 75 *S* netto.
Feine Ausgabe auf Kunstdruckpapier, eleg. geb. 10 *M* Ladenpreis,
7 *M* 50 *S* netto. Freiexemplare 11/10.

Das Werkchen ist für alle Reisende nach Tirol und Italien ein kostbarer **Begleiter.**

Leipzig, im März 1900.

Breitkopf & Härtel.